Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender MEROPENEM EBERTH 1 g Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung oder Infusionslösung Meropenem

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, **denn sie enthält wichtige Informationen**.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was diese Packungsbeilage beinhaltet:

- 1 Was ist Meropenem Eberth und wofür wird es angewendet?
- 2 Was sollten Sie vor der Anwendung von Meropenem Eberth beachten?
- 3 Wie ist Meropenem Eberth anzuwenden?
- 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5 Wie ist Meropenem Eberth aufzubewahren?
- 6 Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST MEROPENEM EBERTH UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Meropenem Eberth gehört zur Gruppe der Carbapenem-Antibiotika. Meropenem Eberth tötet Bakterien ab, die folgende schwere Infektionen verursachen können:

- Lungenentzündung (Pneumonie),
- Infektion der Lunge und der Bronchien bei Patienten mit zystischer Fibrose,
- Komplizierte Infektionen der Nieren und ableitenden Harnwege,
- · Komplizierte Infektionen im Bauch,
- Infektionen, die man während oder nach der Geburt bekommen kann,
- Komplizierte Infektionen der Haut und der Weichteile,
- Akute bakterielle Infektion des Gehirns (Meningitis).

Meropenem Eberth kann verwendet werden bei der Behandlung von neutropenischen Patienten mit Fieber, wenn der Verdacht auf eine bakterielle Infektion besteht.

Meropenem kann verwendet werden, um bakterielle Infektionen des Blutes zu behandeln, welche mit einem oben genannten Infektionstypus in Zusammenhang stehen.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON MEROPENEM EBERTH BEACHTEN?

Meropenem Eberth darf nicht angewendet werden, wenn

- Sie allergisch (überempfindlich) gegenüber Meropenem oder einem der sonstigen Bestandteile (aufgeführt in Abschnitt 6 "Weitere Informationen") sind
- Sie allergisch (überempfindlich) gegen andere Antibiotika wie Penicilline, Cephalosporine oder Carbapeneme sind. Sie sind dann möglicherweise auch allergisch gegen Meropenem.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Meropenem Eberth bei Ihnen angewendet wird, wenn:

- Sie gesundheitliche Probleme, wie Leber- oder Nierenbeschwerden haben.
- Sie nach der Einnahme anderer Antibiotika schweren Durchfall (Diarrhö) hatten.

Unter Behandlung mit Meropenem kann bei Ihnen ein Test (Coombs-Test) positiv ausfallen, der das Vorhandensein von Antikörpern nachweist, die rote Blutkörperchen zerstören können. Ihr Arzt wird dies mit Ihnen besprechen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, sprechen Sie vor der Anwendung von Meropenem Eberth mit Ihrem Arzt.

Andere Arzneimittel und Meropenem Eberth

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, İhren Apotheker oder das medizinische Fachpersonal wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben.

Dies ist notwendig, da Meropenem Eberth die Wirkung einiger Arzneimittel beeinflussen kann und manche Arzneimittel einen Einfluss auf die Wirkung von Meropenem Eberth haben können.

Sagen Sie Ihrem Arzt vor allem, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- Probenecid (zur Behandlung von Gicht)
- Valproinsäure / Natriumvalproat / Valpromid (zur Behandlung von Epilepsie). Meropenem Eberth sollte dann nicht angewendet werden, da es die Wirkung von Natriumvalproat herabsetzt.
- Orale Antikoagulantien (werden zur Behandlung oder zur Vermeidung von Blutklümpchen eingesetzt)

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, denken schwanger zu sein oder planen schwanger zu werden, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden. Es ist empfehlenswert auf

Meropenem Eberth während einer Schwangerschaft zu verzichten. Ihr Arzt wird entscheiden, ob Sie dennoch Meropenem Eberth anwenden sollten.

Es ist wichtig, dass Sie Ihrem Arzt vor der Anwendung von Meropenem Eberth mitteilen, ob Sie stillen oder ob Sie vorhaben zu stillen. Geringe Mengen dieses Arzneimittels können in die Muttermilch übergehen. Ihr Arzt wird daher darüber entscheiden, ob Sie Meropenem Eberth während der Stillzeit anwenden sollten.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt. Dennoch kann es bei der Behandlung mit Meropenem Eberth zu Kopfschmerzen, Kribbeln der Haut (Parästhesie) und unwillkürlichen Muskelkontraktionen kommen, die dazu führen, dass der menschliche Körper rasche und unkontrollierte Bewegungen durchführt (Krämpfe), welche gewöhnlicherweise mit einem Bewusstseinsverlust einhergehen, was dazu führen kann, dass die Fähigkeit zum Fahren eines Fahrzeugs oder das Bedienen von Maschinen beeinträchtigt ist.

Meropenem Eberth enthält Natrium.

Meropenem Eberth 1 g: Dieses Arzneimittel enthält etwa 4 mmol Natrium pro 1000 mg-Dosis. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Wenn Sie die Aufnahme von Natrium kontrollieren müssen, informieren Sie bitte Ihren Arzt, IhrenApotheker oder das medizinische Fachpersonal.

3. WIE IST MEROPENEM EBERTH ANZUWENDEN?

Verwenden Sie dieses Arzneimittel immer genau so wie es Ihr Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal empfohlen hat. Prüfen Sie dies mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Anwendung bei Erwachsenen

- Die Dosierung ist abhängig von der Art Ihrer Infektion, dem betroffenen Körperteil und dem Schweregrad der Erkrankung. Ihr Arzt wird die für Sie notwendige Dosierung festlegen.
- Die Dosierung für Erwachsene beträgt üblicherweise zwischen 500 mg (Milligramm) und 2 g (Gramm). Sie erhalten diese Dosis üblicherweise alle 8 Stunden. Möglicherweise erhalten Sie diese Dosis nicht so häufig, wenn Ihre Nieren nicht gut arbeiten.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Die Dosierung für Kinder über 3 Monate und bis zu einem Alter von 12 Jahren wird anhand des Alters und Gewichtes des Kindes ermittelt. Üblicherweise beträgt die Dosis zwischen 10 mg und 40 mg Meropenem Eberth für jedes Kilogramm (kg), das das Kind wiegt. Eine Dosis wird üblicherweise alle 8 Stunden gegeben. Kinder, die über 50 kg wiegen, erhalten die Erwachsenendosierung.

Wie Meropenem Eberth angewendet wird

- Meropenem Eberth wird Ihnen als Injektion oder Infusion in eine große Vene gegeben.
- Normalerweise gibt Ihnen Ihr Arzt oder eine Krankenschwester Meropenem Eberth.
- Manche Patienten, Eltern und Pfleger werden jedoch geschult, um Meropenem Eberth zu Hause anzuwenden. Entsprechende Anwendungshinweise sind in dieser Packungsbeilage enthalten (im Abschnitt "Anwendungshinweise, um Meropenem Eberth zu Hause, sich selbst oder jemand anderem zu geben"). Wenden Sie Meropenem Eberth immer genau so an, wie es Ihnen Ihr Arzt erklärt hat. Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind.
- Ihre Injektion sollte nicht mit anderen Lösungen gemischt oder Lösungen hinzugegeben werden, die ein anderes Arzneimittel enthalten.
- Die Injektion kann etwa 5 Minuten dauern oder zwischen 15 und 30 Minuten. Ihr Arzt wird Ihnen mitteilen, wie Meropenem Eberth angewendet wird.
- Im Allgemeinen sollten Sie Ihre Injektionen jeden Tag zu den selben Zeiten erhalten.

Wenn Sie eine größere Menge von Meropenem Eberth angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich mehr Meropenem Eberth anwenden, als Ihnen verschrieben wurde, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt oder das nächstgelegene Krankenhaus.

Wenn Sie die Anwendung von Meropenem Eberth ausgelassen haben

Wenn Sie eine Injektion ausgelassen haben, sollten Sie diese so schnell wie möglich nachholen. Sollte es jedoch annähernd Zeit für Ihre nächste Injektion sein, lassen Sie die vergessene Dosis aus.

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis (zwei Injektionen zur selben Zeit) an, um die vergessene Dosis nachzuholen.

Wenn Sie die Anwendung von Meropenem Eberth abbrechen

Beenden Sie die Anwendung von Meropenem Eberth nicht, bevor es Ihnen Ihr Arzt erlaubt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Meropenem Eberth Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Schwere allergische Reaktionen

Wenn Sie eine schwere allergische Reaktion haben, **brechen Sie die Anwendung von Meropenem Eberth sofort ab und wenden Sie sich an einen Arzt**. Sie benötigen möglicherweise dringend eine ärztliche Behandlung.
Als Anzeichen können unter anderem plötzlich folgende Beschwerden auftreten:

- Schwerer Hautausschlag, Jucken oder Schwellungen der Haut
- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge oder anderer Körperteile
- Kurzatmigkeit, pfeifende oder erschwerte Atmung

Schädigung der roten Blutkörperchen (Häufigkeit nicht bekannt) Anzeichen können unter anderem sein:

- Unerwartete Atemnot
- Roter oder brauner Urin

Wenn Sie eines der oben aufgeführten Anzeichen bemerken, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Häufig (können ab 1 von 10 Behandelten auftreten)

- Bauchschmerzen
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall
- Kopfschmerzen
- Hautausschlag, juckende Haut
- Schmerzen und Entzündungen
- Erhöhte Anzahl von Blutplättchen in Ihrem Blut (nachgewiesen mit einem Bluttest)
- Veränderungen bei Bluttests einschließlich Tests zur Überprüfung Ihrer Leberfunktion

Gelegentlich (können ab 1 von 100 Behandelten auftreten)

- Veränderungen Ihres Blutes. Beobachtet wurden eine Verminderung der Blutplättchenzahl (dadurch können Sie schneller blaue Flecken bekommen), eine Erhöhung der Anzahl bestimmter weißer Blutzellen, eine Abnahme der Anzahl anderer weißer Blutzellen und eine erhöhte Konzentration einer Substanz, die "Bilirubin" heißt. Ihr Arzt wird möglicherweise von Zeit zu Zeit Blutuntersuchungen vornehmen.
- Veränderungen bei Bluttests einschließlich Tests zur Überprüfung Ihrer Nierenfunktion
- Kribbeln (Ameisenlaufen)
- Infektionen von Mund (Soor) oder Scheide, die durch Pilze hervorgerufen werden
- Entzündung des Bauchraumes mit Durchfall
- Schmerzende Venen, in welche Meropenem injiziert wurde
- Andere Veränderungen Ihres Blutbildes. Die Sympotome schließen häufige Infektionen, hohe Körpertemperatur und einen rauen Hals mit ein. Ihr Arzt wird von Zeit zu Zeit Bluttests durchführen.
- Plötzliches Auftreten von schwerwiegenden Rötungen, Bläschenbildung oder Abschälen der Haut. Diese Anzeichen können mit hohem Fieber und Gelenkschmerzen einhergehen.

Selten (können ab 1 von 1000 Behandelten auftreten)

Krämpfe

Mögliche Nebenwirkungen: Häufigkeit nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren daten nicht abschätzbar)

Schwere Überempfindlichkeitsreaktionen, die mit Fieber, Hautausschlag und Veränderungen in Bluttests zur Überprüfung der Leberfunktion einhergehen (erhöhte Leberenzymspiegel), und eine Erhöhung einer Art von weißen

Blutzellen (Eosinophilie) sowie vergrößerte Lymphknoten. Dies können Anzeichen für eine mehrere Organe betreffende Empfindlichkeitsstörung sein, bekannt als DRESS-Syndrom.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST MEROPENEM EBERTH AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 30 °C lagern.

Nach Herstellung der gebrauchsfertigen Lösung: Die gebrauchsfertigen Lösungen zur intravenösen Injektion oder Infusion sollten sofort verwendet werden. Der Zeitraum zwischen dem Beginn der Herstellung der gebrauchsfertigen Lösung und dem Ende der intravenösen Injektion oder Infusion sollte eine Stunde nicht überschreiten.

Die gebrauchsfertige Lösung nicht einfrieren. Die gebrauchsfertige Lösung ist nur zur einmaligen Anwendung bestimmt.

Die gebrauchsfertige Lösung sollte klar bis leicht gelb und transparent sowie frei von sichtbaren Partikeln sein.

Vom mikrobiologischen Standpunkt aus sollte die gebrauchsfertige Lösung sofort verwendet werden, selbst wenn die Methode des Öffnens, der Rekonstitution oder der Verdünnung das Risiko einer mikrobiologischen Kontamination ausschließt. Wenn die gebrauchsfertige Zubereitung nicht sofort verwendet wird, ist der Anwender für die Dauer und die Bedingungen der Aufbewahrung verantwortlich.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Meropenem Eberth enthält

Meropenem Eberth 1 g Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung oder Infusionslösung

Jede Durchstechflasche enthält Meropenem 3 H₂O entsprechend 1000 mg Meropenem.

Der sonstige Bestandteil ist Natriumcarbonat.

Wie Meropenem Eberth aussieht und Inhalt der Packung

Meropenem Eberth ist ein weißes bis hellgelbes Pulver in einer Durchstechflasche, das zur Herstellung einer Injektions- oder Infusionslösung verwendet wird.

Die Packungen enthalten 10 Durchstechflaschen.

Pharmazeutischer Unternehmer

Dr. Friedrich Eberth Arzneimittel GmbH Am Bahnhof 2 92289 Ursensollen Deutschland

Hersteller

VENUS PHARMA GmbH Am Bahnhof 1 – 3 59368 Werne Germany

Dr. Friedrich Eberth Arzneimittel GmbH Am Bahnhof 2 92289 Ursensollen Deutschland

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im April 2020.

Medizinischer Rat

Antibiotika werden zur Behandlung von Infektionen eingesetzt, welche durch Bakterien verursacht werden. Sie zeigen keinerlei Wirkung gegen Infektionen, welche von Viren verursacht werden.

In einigen Fällen reagiert eine Infektion, die von Bakterien verursacht wurde nicht auf das eingesetzte Antibiotikum. Eine mögliche Ursache ist, dass das Bakterium gegen dieses Antibiotikum resistent ist. D.h. die Bakterien können überleben und sich trotz Antibiotikagabe vermehren.

Aufgrund vieler Ursachen können Bakterien gegenüber Antibiotika resistent werden. Ein sorgfältiger Einsatz von Antibiotika kann dazu betragen das Resistenzrisiko zu vermindern.

Wenn Ihnen der Arzt ein Antibiotikum verordnet, dann ist das dazu gedacht die momentane Infektion zu behandeln.

Bitte beachten Sie die folgenden Ratschläge, welche dazu dienen, die Resistenzentwicklung von Antibiotika zu stoppen.

- Es ist wichtig, Antibiotika in der richtigen Dosierung, zur richtigen Zeit und über die richtige Einnahmedauer zu nehmen. Lesen Sie alle Anweisungen. Sofern Sie diese nicht verstehen, so fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach.
- 2. Sie sollten ein Antibiotikum nur dann nehmen, wenn dieses ausdrücklich für Sie verordnet wurde und Sie sollten es auch nur gegen die Infektion nehmen, gegen die es verordnet wurde.
- 3. Sie sollten keine Antibiotika einnehmen, die anderen Personen verordnet wurden, selbst wenn deren Infektion der Ihren ähnelt.
- 4. Sie sollten Antibiotika, die Ihnen verschreiben wurden, nicht an andere Personen weitergeben.
- 5. Falls Sie nicht das gesamte Antibiotikum verbraucht haben, so fragen Sie Ihren Apotheker, wie Sie den Rest sicher vernichten können

Die folgende Information ist nur für Ärzte bzw. medizinisches Fachpersonal bestimmt:

Anwendungshinweise, um Meropenem Eberth zu Hause, sich selbst oder jemand anderem zu geben

Manche Patienten, Eltern und Pfleger werden geschult, um Meropenem Eberth zu Hause anzuwenden.

Warnung – Sie dürfen Meropenem Eberth nur bei sich selbst oder bei jemand anderem anwenden, nachdem Sie von einem Arzt oder einer Krankenschwester entsprechend geschult worden sind.

- Das Arzneimittel muss mit einer anderen Flüssigkeit (Lösungsmittel) gemischt werden. Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie viel Lösungsmittel Sie verwenden müssen.
- Verwenden Sie die Lösung sofort nach der Zubereitung. Frieren Sie die Lösung nicht ein.

Wie das Arzneimittel zubereitet wird

1. Waschen Sie Ihre Hände und trocknen Sie sie gut ab. Reinigen Sie den Arbeitsbereich.

- 2. Nehmen Sie eine Durchstechflasche Meropenem Eberth aus der Packung. Prüfen Sie die Flasche und das Verfallsdatum. Prüfen Sie, ob die Flasche unversehrt ist und nicht beschädigt wurde.
- 3. Nehmen Sie die farbige Kappe ab und reinigen Sie den grauen Gummistopfen mit einem alkoholgetränkten Tuch. Lassen Sie den Gummistopfen trocknen.
- 4. Setzen Sie eine sterile Nadel auf eine neue sterile Spritze, ohne die Enden zu berühren.
- 5. Ziehen Sie die empfohlene Menge steriles "Wasser für Injektionszwecke" in die Spritze auf. Die Menge der benötigten Flüssigkeit ist in der unten angefügten Tabelle aufgeführt:

Meropenem 1 g Pulver zur Herstellung einer Injektion oder Infusion, hat Fläschchen der Größe 20 ml und kann mit 20 ml Wasser für Injektionszwecke rekonstituiert werden.

Dosis von Meropenem Eberth	zur Lösung benötigte Menge "Wasser für Injektionszwecke"
1 g (Gramm)	20 ml

Bitte beachten: Wenn die verschriebene Dosis mehr als 1 g Meropenem beträgt, benötigen Sie mehr als 1 Durchstechflasche Meropenem Eberth 1 g. Sie können dann die Flüssigkeit aus den beiden Flaschen in eine Spritze aufziehen.

Aussehen der rekonstituierten Lösung: Die gebrauchsfertige Lösung sollte klar bis leicht gelb und transparent sowie frei von sichtbaren Partikeln sein.

- 1. Stechen Sie die Nadel auf der Spritze durch die Mitte des Gummistopfens und injizieren Sie die empfohlene Menge Wasser für Injektionszwecke in die Durchstechflasche bzw. Durchstechflaschen von Meropenem Eberth.
- 2. Ziehen Sie die Nadel aus der Flasche und schütteln Sie die Flasche gut für etwa 5 Sekunden oder solange, bis sich das gesamte Pulver aufgelöst hat. Reinigen Sie den Gummistopfen nochmals mit einem alkoholgetränkten Tuch und lassen Sie den Gummistopfen trocknen.
- 3. Drücken Sie den Kolben in der Spritze ganz nach unten und stechen Sie dann die Nadel wieder durch den grauen Gummistopfen. Sie müssen dann gleichzeitig sowohl die Spritze als auch die Flasche halten und die Flasche kopfüber drehen.
- 4. Achten Sie darauf, dass die Spitze der Nadel in der Flüssigkeit bleibt und ziehen Sie dann den Kolben zurück. Ziehen Sie die gesamte Flüssigkeit aus der Flasche in die Spritze auf.
- 5. Ziehen Sie die Nadel mit der Spritze aus der Durchstechflasche und entsorgen Sie die leere Flasche an einem sicheren Ort.
- 6. Halten Sie die Spritze aufrecht, mit der Nadel nach oben. Klopfen Sie leicht an die Spritze, so dass die Blasen in der Flüssigkeit an das obere Ende der Spritze steigen.
- 7. Entfernen Sie die Luft aus der Spritze, indem Sie den Kolben vorsichtig nach oben drücken, bis alle Luft entwichen ist.
- 8. Wenn Sie Meropenem Eberth zu Hause anwenden, entsorgen Sie Nadel und Infusionssysteme, die Sie benutzt haben, auf eine sachgemäße Art

und Weise. Wenn Ihr Arzt entscheidet, Ihre Behandlung abzubrechen, entsorgen Sie alles unverbrauchte Meropenem Eberth auf eine sachgemäße Art und Weise.

Bitte beachten Sie:

Eine intravenöse Infusion von Meropenem kann mit 0,9% Natriumchlorid oder 5% Glucose-Lösung zur Infusion vorbereitet werden. Bitte folgen Sie den Anweisungen, die unten angegeben:

Fügen Sie zu Meropenem 1 g 20 ml Infusionslösung hinzu, schütteln die rekonstruierte Lösung gut durch und füllen Sie diese dann in den Infusionsbeutel.

Die fertige Infusion enthält folgende Konzentrationen:

MEROPENEM	Zu verwendende	Konzentration
Eberth	Infusionslösung	der fertigen
		Infusion
500 mg	100 ml 0,9% NaCl	5 mg/ ml
500 mg	100 ml 5 % Glucose	5 mg/ ml
1 g	100 ml 0,9% NaCl	10 mg/ ml
1 g	100 ml 5 % Glucose	10 mg/ ml

Gabe der Injektion

Sie können dieses Arzneimittel entweder durch eine kurze Kanüle oder einen Venenverweilkatheter geben oder durch einen Port oder einen zentralen Zugang.

Gabe von Meropenem Eberth durch eine kurze Kanüle oder Venenverweilkatheter

- 1. Ziehen Sie die Nadel von der Spritze und werfen Sie die Nadel sorgfältig in Ihren Spritzenbehälter.
- 2. Wischen Sie das Ende der kurzen Kanüle oder des Venenverweilkatheters mit einem alkoholgetränkten Tuch ab und lassen es trocknen. Öffnen Sie die Kappe der Kanüle und verbinden Sie diese mit der Spritze.
- Drücken Sie den Kolben langsam herunter, um das Antibiotikum gleichmäßig über 5 Minuten zu geben.
- 4. Sobald Sie die Gabe des Antibiotikums beendet haben und die Spritze leer ist, entfernen Sie die Spritze und spülen Sie die Kanüle durch, so wie von Ihrem Arzt oder der Krankenschwester empfohlen.
- 5. Schließen Sie die Kappe der Kanüle und entsorgen Sie die Spritze sorgfältig in Ihren Spritzenbehälter.

Gabe von Meropenem Eberth über einen Port oder einen zentralen Zugang

- 1. Entfernen Sie den Verschluss des Ports oder des Zugangs, reinigen Sie das Ende des Zugangs mit einen alkoholgetränkten Tuch und lassen es trocknen.
- 2. Befestigen Sie die Spritze und drücken Sie den Kolben langsam herunter, um das Antibiotikum gleichmäßig über 5 Minuten zu geben.
- 3. Sobald Sie die Gabe des Antibiotikums beendet haben und die Spritze leer ist, entfernen Sie die Spritze und spülen Sie den Zugang durch, so wie von Ihrem Arzt oder der Krankenschwester empfohlen.

4.	Setzen Sie einen neuen sauberen Verschluss auf den zentralen Zugang
	und entsorgen Sie die Spritze sorgfältig in Ihren Spritzenbehälter.